

Angermüller, Tanja

Von: tobias.ehrlicher <tobias.ehrlicher@bad-rodach.de>
Gesendet: Mittwoch, 13. September 2023 11:16
An: Landrat
Cc: Angermüller, Tanja
Betreff: KSA 21.09.2023//KT 28.09.2023: Antrag an den Kreistag zur Zahlung einer Umlage an Kommunen, die besonders viele Asylbewerber aufgenommen haben.
Anlagen: Antrag an den Kreistag zur Zahlung einer Umlage an Kommunen, die besonders viele Asylbewerber aufgenommen haben.pdf

Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Sebastian,

im Anhang erhältst Du einen Antrag an den Kreistag zur Zahlung einer Umlage an Kommunen, die besonders viele Asylbewerber aufgenommen haben.

Es wäre aus meiner Sicht zielführend, wenn wir den Antrag im Kreis- und Strategieausschuss am 21.09.2023 kurz vorberaten und am 28.09.2023 im Kreistag beschließen.

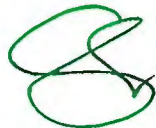
Der Antrag sollte möglichst in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

1.° tel. besprochen 19

Sollte vorab Gesprächsbedarf bestehen, dann stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Herzlichen Dank.

Liebe Grüße aus Bad Rodach
Tobias Ehrlicher
1. Bürgermeister & Kreisrat

 13.09.23

Antrag an den Kreistag zur Zahlung einer Umlage an Kommunen, die besonders viele Asylbewerber aufgenommen haben

Sehr geehrter Herr Landrat Straubel,
lieber Sebastian,

wie hinreichend bekannt ist, sind in der Stadt Bad Rodach im Verhältnis zur Zahl der Einwohner im Vergleich aller Kommunen des Landkreises Coburg besonders viele Asylbewerber und sog. Fehlbeleger untergebracht. Derzeit sprechen wir hier über 194 Personen, was nicht nur prozentual im Verhältnis zu den Einwohnern den höchsten Wert darstellt, sondern auch in absoluten Zahlen derzeit überhaupt der höchste Wert an Personen im Kreis ist. Gefolgt von der Stadt Neustadt b. Coburg mit 173 Personen. Laut Statistik des Landratsamtes vom 17.07.2023 sind derzeit 17,6 % der Menschen mit entsprechendem Status in der Stadt Bad Rodach untergebracht, bei einem Anwohneranteil der Stadt von 7,5 % der Bewohner im Landkreis Coburg.

Dieses krasse Missverhältnis bei der Verteilung wurde bereits mehrfach thematisiert. Die Not des Landkreises bei der Unterbringung aller gebotenen Möglichkeiten anzunehmen ist bekannt und insofern sind die Entscheidungen auch nachvollziehbar. In Bad Rodach bemüht man sich um eine gute Akzeptanz und eine bestmögliche Integration.

Dennoch stehen wir vor Ort vor großen und vielfältigen Herausforderungen, die diese Situation mit sich bringt. Darüber hinaus ist die finanzielle Situation vor Ort mehr als angespannt. Um die in Bad Rodach zur Betreuung und Integration der Asylbewerber entstehenden Mehraufwendungen etwas zu kompensieren, habe ich mich an die Regierungspräsidentin gewandt, um einen finanziellen Ausgleich zu erhalten. Mit Verweis auf die entsprechenden Zahlungen an den Landkreis wurde mein Anliegen abgelehnt. Deshalb stelle ich als 1. Bürgermeister der Stadt Bad Rodach und Kreisrat - mit Unterstützung zahlreicher Bürgermeisterkollegen - folgenden Antrag an den Kreistag:

Der Landkreis erhält Erstattungen des Landes nach Art. 8 AufnG – sog. Hausverwalterpauschale. Bei HHST. 0.4001.1610 – Verwaltung der Sozialhilfe – Personalkosten für Hausverwalter sind für das Jahr 2023 Einnahmen in Höhe von 400.000 EUR eingeplant.

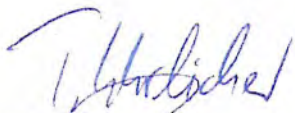
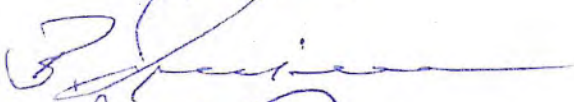
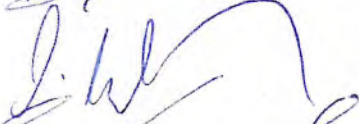
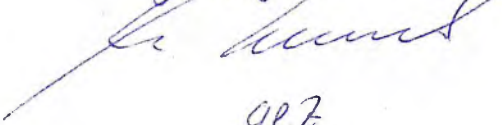
Die Verwaltung wird beauftragt, die Kostendeckung der Hausverwalter darzulegen und einen etwaigen Überschuss bei den staatlichen Zuschüssen zu ermitteln. Der Überschuss ist an die Landkreiskommunen weiterzugeben, die eine überproportional hohe Belegung an Asylbewerbern haben. Laut Statistik vom 17.07.2023 könnten dies die Kommunen sein, mit einer negativen Differenz (derzeit Ahorn, Bad Rodach, Ebersdorf, Untersiemau, Weidhausen und Weitramsdorf). Die Verteilung erfolgt prozentual anhand der Differenz. Erstmals soll ein Ausgleich für das Jahr 2023 erfolgen, mit dem Ziel eines jährlichen, laufenden Ausgleichs. Als Stichtag für die Verteilung könnten die Werte am 31.10. eines jeden Jahres zugrunde gelegt werden.

Sollte sich kein Überschuss errechnen, ist ein finanzieller Ausgleich aus kommunalen Finanzmitteln des Landkreises zu suchen.

Die Deckung der Ausgabe sollte im Rahmen der Gesamtdeckung des Haushaltes möglich sein.

Bad Rodach, den 11.09.2023

Tobias Ehrlicher
Bernd Reisenweber
Frank Rebhan
Michael Keck
Martin Finzel
Maximilian Neeb
Christian Bretschneider
Torsten Dolnalek
Bastian Büttner
Karl Kolb





gez.
gez.
gez.
gez.
gez.
gez.